

Herzlich Willkommen bei Outlaw

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe



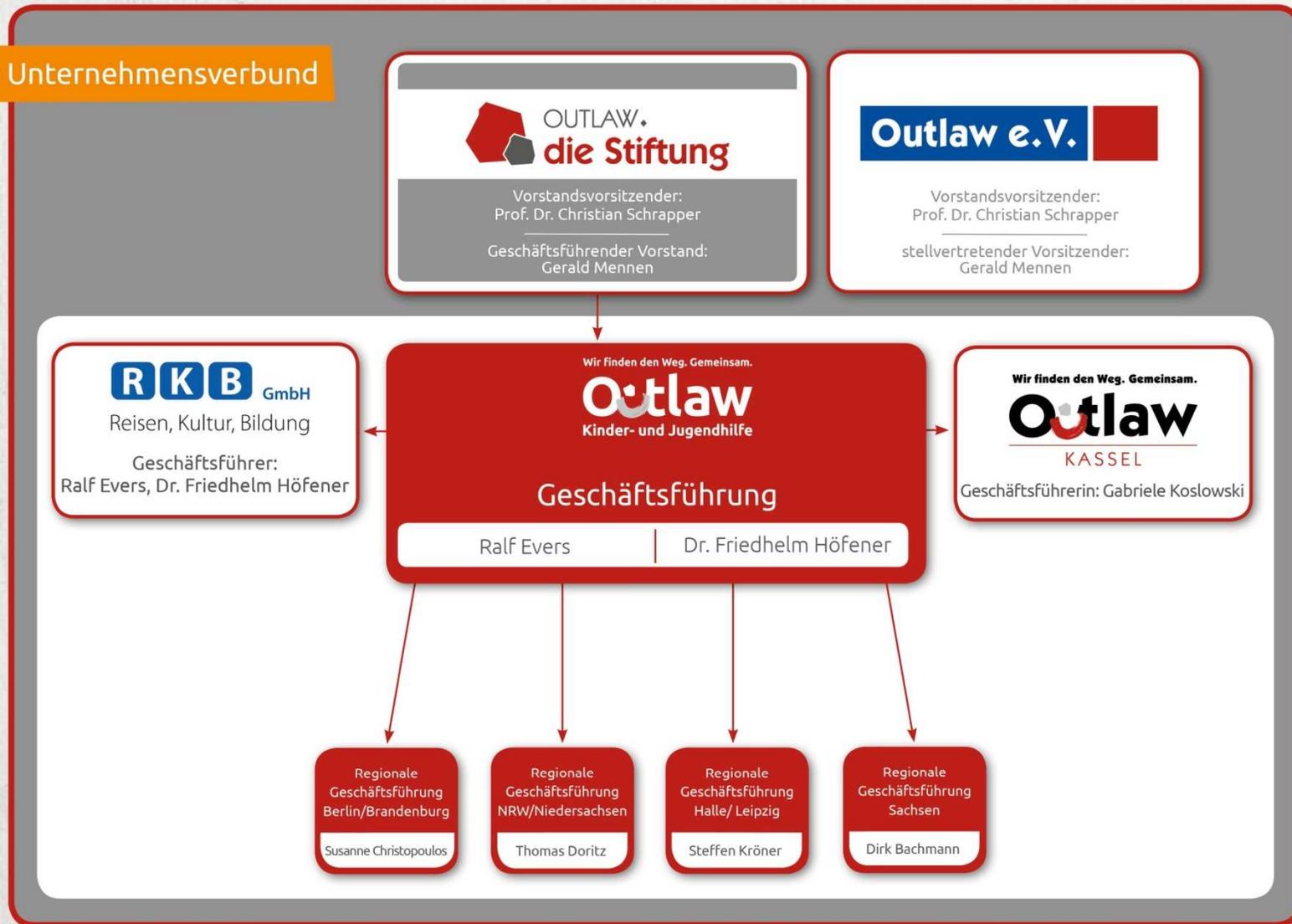
Die Entwicklung

- ◆ 1987 Gründung als eingetragener Verein
- ◆ 1997 Veränderung der Rechtsform in eine gemeinnützige GmbH
- ◆ 2012 Gründung OUTLAW die Stiftung (Gesellschafter der Outlaw gGmbH)

Die Outlaw gGmbH ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband

- ◆ Die OUTLAW gGmbH ist konfessionell unabhängig

Outlaw Unternehmensverbund



Stand März 2017

- 
- ◆ **Rund 170 Teams, Einrichtungen und Projekte bundesweit**
 - ◆ **knapp 1.700 Mitarbeiter*innen (davon 749 in der Region NRW/Nds)**
 - ◆ **ca. 5.600 betreute Kinder und Jugendliche**

Die Grundprinzipien und Werte unserer Arbeit

- ◆ Toleranz
- ◆ Integration
- ◆ Solidarität

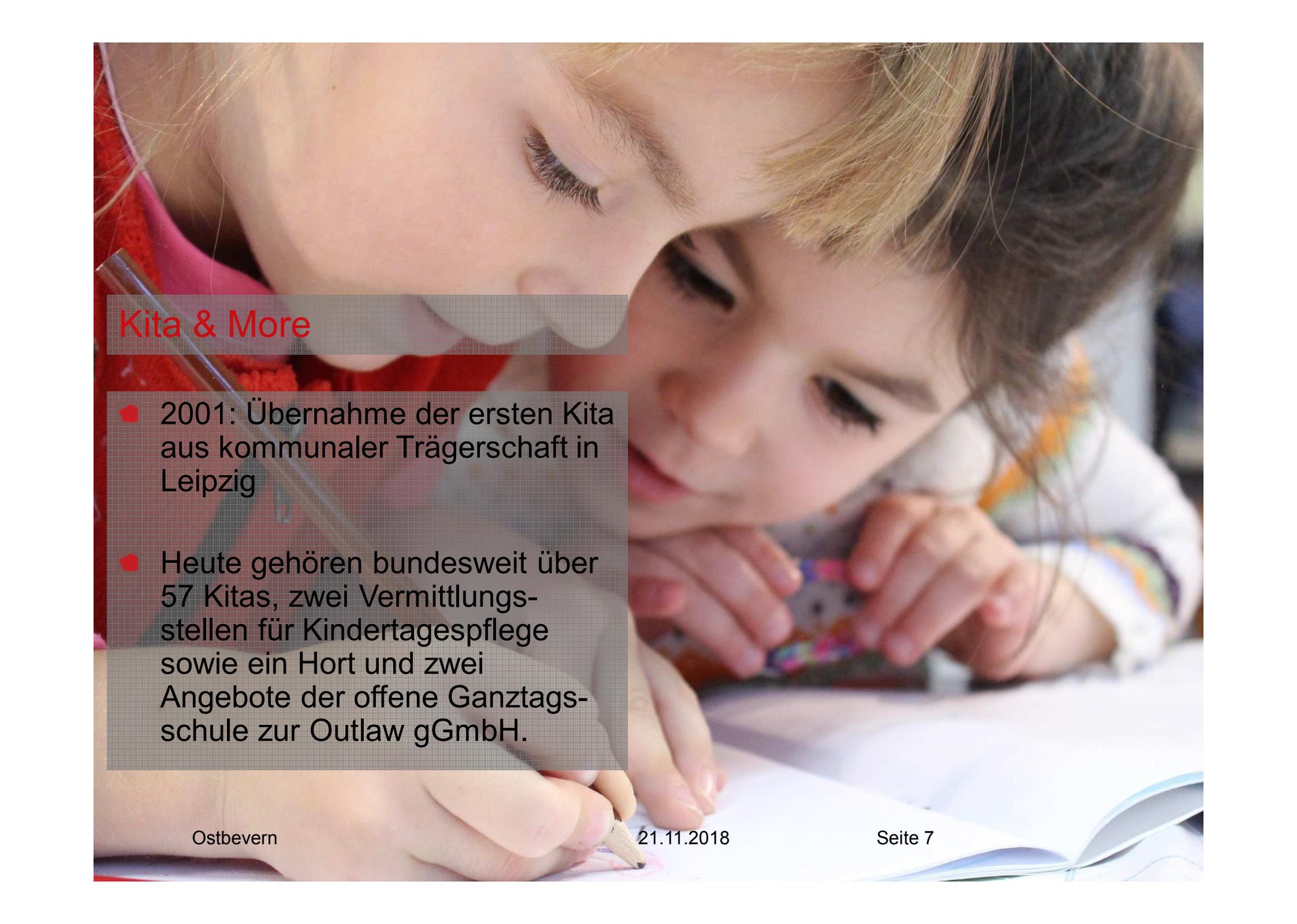
Unsere Konzepte sind von inhaltlichen und strukturellen Leitlinien bestimmt

- ◆ Sozialräumliche Orientierung
- ◆ Soziale Bezugssysteme erhalten
- ◆ Geschlechterorientierung
- ◆ Prävention
- ◆ Kooperation



Angebote und Leistungen der Outlaw gGmbH

- ◆ **Hilfen zur Erziehung**
- ◆ **Kita & More**
- ◆ **offene Kinder- und Jugendarbeit**
- ◆ **Stadtteilarbeit**
- ◆ **Flüchtlingsarbeit**



Kita & More

- 2001: Übernahme der ersten Kita aus kommunaler Trägerschaft in Leipzig
- Heute gehören bundesweit über 57 Kitas, zwei Vermittlungsstellen für Kindertagespflege sowie ein Hort und zwei Angebote der offene Ganztagschule zur Outlaw gGmbH.

Kita & More in 2018



◆ Standorte im Kreis Warendorf und Hamm:

- Kita Bahnhofstraße in Ostbevern
- Kita Brock in Ostbevern
- Kita Grevener Damm in Ostbevern
- Kita Feuerbachstraße, Telgte
- Kita Kohkamp, Albersloh
- Kita Feidikstraße, Hamm
- Übergangslösung Kita Hamm Westen
- Übergangslösung Kita Hamm Süden ab Frühjahr 2019

- Inobhutnahme Kreis WAF in Beelen und Hamm
- ambulante und stationäre HzE in Warendorf, Ahlen und Hamm

Wir Finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Grundkonzept Kita & More

- ◆ Situationsorientierter Ansatz
- ◆ Selbstbildungsprozesse - Spielend lernen
- ◆ Partizipation
- ◆ Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- ◆ Eingewöhnung und Gestaltung von Übergängen
- ◆ Integration/Inklusion
- ◆ Interkulturelle Kompetenz
- ◆ Sprachförderung
- ◆ Geschlechterorientierung
- ◆ Bewegung
- ◆ Gesunde Ernährung
- ◆ Sozialraumorientierung
- ◆ Kinderrechte
- ◆ Beschwerdemanagement
- ◆ Sicherung des Kindeswohls



Altershomogene Gruppen

- ◆ Gruppenszusammensetzung nach Alter (0-2 Jahre , 2-4 Jahre, 4-6 Jahre)
- ◆ Interessen, Kompetenzen, Entwicklungsstände und Verständigungsformen sind ähnlich
- ◆ Gruppenräume sind dem Alter entsprechend gestaltet und ausgestattet
- ◆ Regeln und Rituale sind für alle Kinder gleich und nachvollziehbar
- ◆ Ko-konstruktives Lernen steht im Vordergrund
- ◆ Lebendige „Ja-Atmosphäre“



Spielend lernen

- ◆ Schaffen einer anregenden, freundlichen und wertschätzenden Atmosphäre, um die Eigenschaften der Kinder wie Neugier, Interesse, Begeisterung und Mut zu fördern
- ◆ Selbstwirksamkeitserfahrungen, die über das freie Spielen erworben werden, fördern die Handlungskompetenzen der Kinder
- ◆ Spielzeit ist Bildungszeit



Kinderrechte & Partizipation

- ◆ Kinderrechte & Partizipation - großes Thema in den Kitas der OUTLAW gGmbH
- ◆ OUTLAW hat bereits einige eigene Publikationen zu dem Thema herausgebracht und veranstaltet regelmäßig Fachtage und Kongresse
- ◆ Beides findet sich im täglichen, pädagogischen Alltag in den Einrichtungen und Teams wieder



Ganzjahres Öffnung und Flexible Buchungszeiten

- Keine Schließtage im Jahr, eingeschränkte Öffnung
- Öffnungszeit 7:00 – 16:30 Uhr, Verlängerung der Öffnungszeit bei Bedarf
- Unterschiedliche Buchungsmodelle



45 Stunden – Buchungen

- **5** Tage 7:00 - 16:30 Uhr

35 Stunden – Buchungen

- **7** mögliche Buchungsmodelle

25 Stunden – Buchungen

- **3** mögliche Buchungsmodelle

Mögliche Buchungszeiten bei 35 Stunden-Buchungen

35 Stunden

5 Tage 7:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

35 Stunden

5 Tage 7:00 - 14:30 Uhr

35 Stunden

2 Tage 7:00 - 16:30 Uhr

2 Tage 7:00 - 12:30 Uhr

1 Tag 7:00 - 14:30 Uhr

35 Stunden

2 Tage 7:00 - 12:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

3 Tage 7:00 - 14:30 Uhr

35 Stunden

1 Tag 7:00 - 16:30 Uhr

3 Tage 7:00 - 12:30 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

1 Tag 7:00 - 12:30 Uhr

35 Stunden

2 Tage 7:00 - 16:30 Uhr

2 Tage 7:00 - 12:30 Uhr

1 Tag 7:00 - 12:30 Uhr und 14:30-16:30 Uhr



Planung eines Pilotprojektes - 35 Stunden nach Bedarf der Familie innerhalb der Öffnungszeit der Kita zu verteilen

Mögliche Buchungszeiten bei 25 Stunden-Buchungen

25 Stunden

- 5 Tage 7:00 - 12:30 Uhr

25 Stunden

- 2 Tage 7:00 - 16:30 Uhr
- 1 Tag 7:00 - 12:30 Uhr

25 Stunden

- 3 Tage 7:00 - 12:30 Uhr
- 2 Tage 12:00 - 16:30 Uhr



EXTRAZEIT – Beitrag zur flexiblen Betreuung

- Angebot des Trägers
- An 4 Tagen in der Woche buchbar
- In der Zeit von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Im Halbstundentakt buchbar
- Je halbe Stunde 3,00 €.
- Betreuung erfolgt durch eine pädagogische Fachkraft

Kitas in Ostbevern

- Jede Kita hat ihre eigene Einrichtungskonzeption
- Gemeinsames Projekt „Soziale Arbeit in Kitas“
- Ausbildung von einem Elternbegleiter pro Einrichtung 2019
- Enge Vernetzung und Kooperation der Einrichtungen
- Unterschiedliche Schwerpunkte in den einzelnen Kitas vor Ort

Kita Brock

Papilio Spielzeug-macht-Ferien- Tag



Kinderparlament Wahl des Kindervertreeters



Naturnaher Spielplatz



Kita Bahnhofstraße

Sport in der großen Turnhalle



Wassergewöhnung - AG



Naturnaher Spielplatz



Frühstückscafe



Kita Grevener Damm

Offener Kita-Tag einmal in der Woche

Kitafrühstück jeden Tag



Naturnahes Außengelände



Sozialräumliche Orientierung

- Verortung der Kita und ihrer Angebote in Ostbevern
- Nutzung der Ressourcen des Ortes, Mitarbeit in bestehenden Netzwerken und Gremien
- Implementierung von Präventionsangeboten passend zu den vorliegenden Bedarfen des Sozialraumes und der Familien (z.B. Familien mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge, sozial Benachteiligte)
- Kooperation mit den Grundschulen vor Ort, Gestaltung von Übergängen

Personal

- Der Träger ist bestrebt, erfahrenes Personal aus der Region zu akquirieren
- Bezahlung erfolgt nach der Betriebsvereinbarung Nr. 4 angelehnt an den TVöD
- zusätzlich Altersvorsorge, Fortbildungsbudget pro Mitarbeiter*innen
- Hoher Personalstundeneinsatz
- Interne Vernetzung und fachlicher Austausch mit allen Bereichen
- Kollegiale Beratung, Supervision, Coaching
- Fortlaufende Qualifikation und Weiterentwicklung

Synergien

- Flexibler Personaleinsatz in Krankheits- und Vertretungsfällen durch die enge Zusammenarbeit aller Outlaw-Einrichtungen im Kreis Warendorf und Hamm
- Langjährige und gute Zusammenarbeit mit dem Jugendämtern und anderen Institutionen im Kreis Warendorf und Hamm
- Mehrere Einrichtungen im Kreis Warendorf und Hamm bieten größeren Handlungsspielraum
- Zugewinn durch langjährige Erfahrungen im Bereich HzE
 - Umsetzung des § 8a
 - Fachlicher Austausch angebotsübergreifend
 - Entwicklungen von Angeboten im Sozialraum

 **Vielen Dank!**